

# Wohnen mit Kind

## Neubau und Kauf von selbstgenutzten Wohnraum

In unserer Projektmappe finden Sie neben Informationen zum Fördermittel Hinweise auf Checklisten, Ratgeber und weitere Schritte sowie im Anhang unsere Checkliste *Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben* zum Ausfüllen, Speichern und Mitnehmen, zum Beispiel zum Beratungsgespräch beim zuständigen Finanzierungspartner.

1. Beschreibung des Fördermittels
2. Checklisten und Ratgeber
3. Ihr Weg zum Fördermittel
4. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben

# Wohnen mit Kind

## Neubau und Kauf von selbstgenutzten Wohnraum

**Förderart:** Kredit

**Förderumfang:** maximaler Bruttodarlehensbetrag: 50.000 EUR

**Bereitgestellt durch:** Landeskreditbank Baden-Württemberg

**Geltungsbereich:** Baden-Württemberg

**Stand:** Sonntag, 30. April 2017

## Übersicht

Die L-Bank bietet diese Förderung in Kooperation mit der KfW an. Das Programm entspricht in den Grundzügen dem [KfW-Wohneigentumsprogramm](#). Die Familien in Baden-Württemberg erhalten jedoch besonders günstige Sollzinsen. Denn die L-Bank verbilligt die ohnehin günstigen Darlehen der KfW zusätzlich.

### Gefördert wird

#### Neubau von Eigenheimen

Bei Neubauvorhaben werden finanziert:

- Kosten für das Grundstück inkl. Nebenkosten (Notar- und Maklergebühren, Grunderwerbssteuer)
- Kosten für die Erschließung (Anliegerbeiträge)

Baukosten (Erdaushub, Rohbau, Ausbau)

- Baunebenkosten (Vermessung, Architektenleistungen, Baustatik, Genehmigungen)
- Kosten für die Außenanlage (zum Beispiel Befestigung von Wegen, Rohrleitungen, Vorplätze, Treppe, Garten, Garage, Zaun)

#### Kauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen

Beim Erwerb werden finanziert:

- Kaufpreis einschließlich Nebenkosten (Notar- und Maklergebühren, Grunderwerbssteuer)
- Kosten für Modernisierung, Instandsetzung und Umbau innen und außen



**Tipp**

Die L-Bank bietet nur noch eine Laufzeitvariante an: 25 Jahre mit wahlweise 1, 2 oder 3 tilgungsfreien Jahren.

## Das Förderprogramm im Detail

### Wer erhält die Förderung?

Private Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind (zum Zeitpunkt der Antragstellung)

- Ehepaare
- Alleinerziehende
- Eheähnliche, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften

Gefördert werden Haushalte mit positiven Einkünften bis 200.000 Euro bzw. 100.000 Euro bei Alleinerziehenden. Entscheidend sind jeweils die Zahlen aus dem letzten Steuerbescheid.

### Konditionen

Mögliche Bruttodarlehensbeträge

- Finanzierungsanteil: bis zu 100 % der förderfähigen Gesamtkosten  
Das heißt: Sie können maximal 100 % der Kosten als Kreditsumme erhalten
- minimaler Bruttodarlehensbetrag: 15.000 EUR
- maximaler Bruttodarlehensbetrag: 50.000 EUR

### Laufzeit

- 25 Jahre
- 1 bis 3 tilgungsfreie Jahre

### Auszahlung

- 100 %

### Zinsverbilligung

Die L-Bank verbilligt die Darlehen in den ersten 10 Jahren zusätzlich gegenüber dem KfW-Wohneigentumsprogramm.

### Kombination mit anderen Fördermitteln

Sie können die Förderdarlehen mit anderen Fördermitteln des Bundes, des Landes Baden-Württemberg oder der Gemeinde kombinieren.

Ausgeschlossen ist eine Kombination mit dem [KfW-Wohneigentumsprogramm](#) sowie der Eigentumsfinanzierung BW (früher *Landeswohnraumförderung*) - [Eigentumsfinanzierung BW - Z15 Darlehen](#).

## Vollständige Informationen

Sie erhalten eine Förderung nur für Wohnraum, den Sie auch selbst nutzen.

Wird das Gebäude teilweise auch anders genutzt, werden nicht alle Kosten als förderfähig anerkannt.

## Beratung

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [L-Bank](#).

## Kombinierbar mit folgenden Fördermitteln

- [KfW-Programm Energieeffizient Bauen \(153\)](#)

## Mehr Infos

[Wohnen mit Kind - Merkblatt](#)

[Wohnen mit Kind - Produktinformationsblatt](#)

## Checklisten und Ratgeber zum Download. Informieren Sie sich jetzt!

### Interaktive Checklisten

Ermitteln Sie individuell anhand unserer interaktiven Checklisten Ihren Finanzierungsbedarf für Ihr Bau- oder Kaufvorhaben. Finden Sie heraus, welche monatliche finanzielle Belastbarkeit Sie im Rahmen eines möglichen Kreditvertrages überhaupt tragen können. Schützen Sie sich so vor Risiken bei Ihrer ganz persönlichen Finanzierung!

- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben
- Ermittlung des Eigenheimtyps
- Ermittlung der monatlichen finanziellen Belastbarkeit
- Käufer und Verkäufer - Themen vor einem Notartermin

### Kostenlose Ratgeber zu Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) stellt Verbrauchern kostenlos Ratgeber zu aktuellen Fragen rund um Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung zur Verfügung.

- Achtung Bauabnahme!
- Angebots-Check für Wärmepumpen
- Angebotscheck für Photovoltaikanlagen
- Bauen und Wohnen im Denkmal
- Baugrundstück – Baugrundrisiko – Erschließung

Weitere Ratgeber finden Sie auf [baufoerderer.de](http://baufoerderer.de)

## Haben Sie weiteren Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Energieberatung der Verbraucherzentrale**, die Sie speziell zum Thema Fördermittel berät. Alternativ können Sie bei den **Landesverbraucherzentralen** oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie hier einen **Finanzierungspartner** in Ihrer Nähe.

Freundliche Grüße  
Ihre bauförderer.de



### 5 Schritte zur Finanzierung

**Der Weg zur erfolgreichen Finanzierung Ihres Vorhabens in 5 Schritten erklärt.**

Ob Sie ein neues Eigenheim bauen oder kaufen möchten - ohne passende Finanzierung bleibt es meist bei einem Traum. Hier erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind und wo Sie Fördermittel finden.

1

## Ermittlung der Gesamtkosten Bauen

Im ersten Schritt müssen Sie alle Kosten für das Bauvorhaben zusammentragen.

Checkliste Bauvorhaben	Betrag in €
• Grundstückskaufpreis	
• Bundesland <input type="text"/> <input type="text"/>	
<small>(für die Ermittlung des Prozentsatzes der Grunderwerbsteuer und der Maklergebühren)</small>	
• Grunderwerbsteuer ( <input type="text"/> )	+
• Maklergebühren ( <input type="text"/> )	+
• Notarkosten Eigentumsübertragung (ca. 1%)	+
• Grundbuchgebühren Eigentumsübertragung (ca. 0,5%)	+
• Baukosten Immobilie	+
• Erschließungs- und Vermessungskosten	+
• Architektenhonorar	+
• Kosten für Baugenehmigung und Statik	+
• Sicherheits- / Grundschuldbestellung (ca. 0,5 % der Darlehenssumme)	+
• Bereitstellungszinsen	+
• Gutachter / Sachverständiger	+
• Versicherungen in der Bauphase	+
• Doppelbelastung (Miete bis Umzug)	+
.....	
<b>Summe 1</b>	=
• Umzugskosten (Tapeten, Bodenbeläge, ...)	+
• Außenanlage (Garten, Gartengeräte und -möbel, ...)	+
• Zusätzliche Anschaffungen (Möbel, Küche, Gardinen, ...)	+
• Sonstige Kosten	+
.....	
<b>Summe 2</b>	=
.....	
<b>Gesamtsumme 1+2</b>	=



2

## Ermittlung des verfügbaren Eigenkapitals

Im zweiten Schritt wird das verfügbare Eigenkapital zusammengetragen.

Checkliste Eigenkapital	Betrag in €
• Barmittel (Girokonto-Guthaben)	
• Sparguthaben	+
• Wertpapiervermögen (Anleihen, Aktien, Investmentzertifikate, etc.)	+
• Sonstiges Eigenkapital (Edelmetallreserven, Münzen, etc.)	+
• Bausparguthaben aus zuteilungsreifen Bausparverträgen	+
• Sicherheitsreserve für unvorhersehbare Ausgaben	-
.....	
<b>verfügbares Eigenkapital</b>	<b>=</b>

3

## Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

Im dritten Schritt wird die Differenz der Summe der Gesamtkosten Bauen und der Summe des verfügbaren Eigenkapitals angezeigt.

Checkliste Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	Betrag in €
• Gesamtkosten Bauvorhaben (Checkliste 1)	
• Verfügbares Eigenkapital (Checkliste 2)	-
.....	
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>=</b>